



PL Erneuerung SW, Speele-Ihringshausen(Los1)KasselHbf (Los2)Grebenstein(Los3)Rengershausen(Los4)

I.D.: 90703591

Data publicarii	14.12.23	Coduri CPV	71300000
-----------------	----------	------------	----------

Descriere: Los 1: Es handelt sich um die Planung der Erneuerung einer Schwergewichtsmauer nach BauartSW01 aus Naturstein der Bauwerksklasse 3 von km 153,826 - 153,986 mit einer Länge von 160 m l.d.B aus dem Jahr 1855. Die max. Höhe beträgt ca. 6,30 m. Das Ergebnis der letzten Regelinspektion weist sicherheitsrelevante Schäden (u.a. Ausbauchungen und herausgedrückte Steine) auf, die einen dauerhaften Erhalt des Bauwerkes nicht gewährleisten. Los 2: Es handelt sich um die Planung der Erneuerung einer Schwergewichtsmauer nach BauartSW01 aus Naturstein der Bauwerksklasse 2 von km 164,939 - 165,059 mit einer Länge von 120 m r.d.B aus dem Jahr 1856. Die max. Höhe beträgt ca. 1,40 m. Das Ergebnis der letzten Regelinspektion weist sicherheitsrelevante Schäden (u.a. verschieben sich mehrere Teiler der Stützmauer Richtung Gleis 102 und die Bauteilfugen vergrößern sich durch die äußeren Einwirkungen) auf, die einen dauerhaften Erhalt des Bauwerkes nicht gewährleisten. Los 3: Es handelt sich um die Planung der Erneuerung einer Schwergewichtsmauer nach BauartSW01 aus Naturstein der Bauwerksklasse 3 von km 324,875 - 324,990 mit einer Länge von 115 m l.d.B aus dem Jahr 1848. Die max. Höhe beträgt ca. 2,00 m. Das Ergebnis der letzten Regelinspektion weist sicherheitsrelevante Schäden (u.a. Ausbauchungen und herausgedrückte Steine) auf, die einen dauerhaften Erhalt des Bauwerkes nicht gewährleisten. Los 4: Es handelt sich um die Planung der Erneuerung zweier Schwergewichtsmauern nach Bauart SW012 aus Naturstein der Bauwerksklasse 3 von km 11,785 - 11,991 mit einer Länge von 206 m und von km 12,032 - 12,085 mit einer Länge von 53 m r.d.B aus dem Jahr 1848. Die max. Höhe der SW km 11,785 beträgt ca. 3,00 m und der SW km 12,032 ca. 2,20 m. Das Ergebnis der letzten Regelinspektion weist sicherheitsrelevante Schäden (u.a. Ausbauchungen und herausgedrückte Steine) auf, die einen dauerhaften Erhalt der Bauwerke nicht gewährleisten. Weitere technische Informationen zu den Bauwerken sind aus der BAst im Anhang zu entnehmen. Der Baubeginn ist für 2026 geplant.
